



DIE TAGUNG IST ÖFFENTLICH UND GEBÜHRENFREI, UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN.

FREITAG, 13. DEZEMBER 2013

MODUL II: SCHNITTSTELLEN MIT BRAUNSCHWEIG

C. ISLAM

9.00 - 9.45 **HEIMATGEFÜHLE: JUNGE DEUTSCHE MIT MIGRATIONS HinterGRUND IM GESPRÄCH**
> Michael Roos M.A., Amr Labadi und Cuong Nguyen Huu

9.45 - 10.30 **ERFAHRUNGEN UND PERSPEKTIVEN IM INTERRELIGIÖSEN DIALOG**
> Hamideh Mohagheghi, Universität Paderborn // Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaft

MODUL III: DARSTELLUNG VON RELIGIONSGESCHICHTE IN MUSEEN

10.30 - 11.15 **WAS ERWARTET EIN AGNOSTIKER VON EINEM RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHEN MUSEUM?**
> Karl-Ludwig Baader, Kulturjournalist und Publizist

11.15 - 11.30 KAFFEEPAUSE

11.30 - 12.15 **ALLES AUF NULL UND NEUSTART: DAS WESTFÄLISCHE MUSEUM FÜR RELIGIÖSE KULTUR IN TELGTE**
> Dr. Thomas Ostendorf, RELÍGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur

12.15 - 13.00 **DAS NEUE JÜDISCHE MUSEUM IN FRANKFURT**
> Sabine Kößling, Jüdisches Museum Frankfurt

13.00 - 14.00 MITTAGSPAUSE

14.00 - 14.45 **JÜDISCHE GESCHICHTE IM JÜDISCHEN KULTURMUSEUM AUGSBURG-SCHWABEN**
> Dr. Benigna Schönhagen, Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben

14.45 - 15.30 **CREDO – CHRISTIANISIERUNG EUROPAS IM MITTELALTER. VON DER IDEE ZUR REALISIERUNG: MUSEOLOGISCHE ASPEKTE DER PADERBORNER CREDO-AUSSTELLUNG**
> Prof. Dr. Christoph Stiegemann, Diözesanmuseum Paderborn

15.30 - 15.45 KAFFEEPAUSE

15.45 - 16.30 **DIDAKTIK – WIE WIRD RELIGIONSGESCHICHTE VERMITTELT**
> Prof. Dr. Harald Schwillus, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

16.30 - 17.15 **GLAUBE IM MUSEUM – TEMPEL DER SELBSTVERGEWISSERUNG?**
> Anne Czichowski M.A., Amt für Kultur und Weiterbildung bei der Landeshauptstadt Kiel

ZUSAMMENFASSUNG DER TAGUNGSERGEBNISSE UND ENDE DER TAGUNG



BRAUNSCHWEIGISCHES LANDESMUSEUM

11. bis 13. Dezember 2013

GESCHICHTE – MUSEUM – RELIGIONEN

Tagung zur Erarbeitung eines Konzeptes für ein »Museum der Religionen« im Braunschweigischen Landesmuseum

PROGRAMM



KONTAKT

Dr. Hans-Jürgen Derda
Leiter Abt. Mittelalter // Frühe Neuzeit // Judaica

BRAUNSCHWEIGISCHES LANDESMUSEUM
Geschichtsmuseum der 3Landesmuseen
Burgplatz 1
38100 Braunschweig
Telefon +49 (0)531-1215 2630
Fax +49 (0)531-1215 2607
E-Mail Hans-Juergen.Derda@blm.niedersachsen.de
Internet www.3landesmuseen.de

MITTWOCH, 11. DEZEMBER 2013

AB 10.00 ANKUNFT UND ANMELDUNG

11.00 - 12.00 BEGRÜSSUNG

> Dr. Heike Pöppelmann, Direktorin Braunschweigisches Landesmuseum

GRUSSWORTE

> Pröpstin Uta Hirschler, Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig

> Vertreter des Bistums Hildesheim

> Landesrabbiner Jonah Sievers, Jüdische Gemeinde Braunschweig K.d.ö.R.

> Hayri Aydin, Sprecher des Rates der Muslime in Braunschweig

> Axel Richter, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied // Leiter der Geschäftsstelle STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE

12.00 - 12.15 EINFÜHRUNG IN DIE THEMATIK

> Dr. Hans-Jürgen Derda, Braunschweigisches Landesmuseum

12.15 - 13.45 MITTAGSPAUSE

MODUL I: GRUNDSATZREFERATE

13.45 - 14.30 **ERFAHRUNGEN UND PERSPEKTIVEN IM INTERRELIGIÖSEN DIALOG**

> Propst Martin Tenge, Regionaldechant Region Hannover

14.30 - 15.15 **CHRISTIANISIERUNG EUROPAS IM MITTELALTER**

> Prof. Dr. Lutz von Padberg, Universität Paderborn

15.15 - 15.45 KAFFEPAUSE

15.45 - 16.45 **DER BEITRAG VON CHRISTEN, JUDEN UND MUSLIMEN ZUR GLOBALEN VERNETZUNG IM MITTELALTER**

> Prof. Dr. Michael Borgolte, Humboldt-Universität Berlin

MODUL II: SCHNITTSTELLEN MIT BRAUNSCHWEIG

> A. JUDENTUM

16.45 - 17.30 **GESCHICHTE DER JUDEN IN BRAUNSCHWEIG VOM MITTELALTER BIS 1945**

> Reinhard Bein

AB 19.00 **ÖFFENTLICHE ABENDVERANSTALTUNG // PODIUMSGESPRÄCH**

»Alle Religion steht in der Gefahr, wenn sie ungebildet bleibt, fundamental zu werden« (Landesbischof Ralf Meister).

Die Bedeutung des interkulturellen Dialogs für das friedvolle Miteinander der Religionen

> **Teilnehmer:** Landesbischof Prof. Dr. Friedrich Weber (Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig) // Landesbischof Ralf Meister (Ev.-luth. Landeskirche Hannovers) // Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel, Universität Tübingen // Propst Martin Tenge (Domkapitular Bistum Hildesheim) // Landesrabbiner Jonah Sievers (Jüdische Gemeinde Braunschweig) // Hayri Aydin (Sprecher des Rates der Muslime in Braunschweig)

> **Moderation:** Karin Dzionara, Journalistin, Hörfunkautorin, Mitarbeiterin der Redaktion »Religion und Gesellschaft«, NDR Hannover

> **im Anschluss:** Gelegenheit zum Gespräch bei einem Glas Wein

DONNERSTAG, 12. DEZEMBER 2013

MODUL II: SCHNITTSTELLEN MIT BRAUNSCHWEIG

> A. JUDENTUM

9.00 - 9.45 **ORIENT TRIFFT OKZIDENT: DIE BEGEGNUNGEN DER RELIGIONEN IN BRAUNSCHWEIG: JUDENTUM – CHRISTENTUM – ISLAM**

> Pröpstin Uta Hirschler, Propstei Braunschweig

9.45 - 11.15 **LESSINGS »NATHAN DER WEISE« – EINE BLEIBENDE HERAUSFORDERUNG DER RELIGIONEN**

> Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel, Universität Tübingen

11.15 - 11.30 KAFFEPAUSE

11.30 - 12.15 **RAUM, BILD UND SCHRIFT: MITTELALTERLICHE SYNAGOGENARCHITEKTUR ALS BEDEUTUNGSTRÄGER**

> Dr. Simon Paulus, Universität Stuttgart Bet Tfila – Forschungsstelle Braunschweig

12.15 - 13.15 MITTAGSPAUSE

13.15 - 14.00 **ISRAEL JACOBSON – EIN BRAUNSCHWEIGER BANKIER UND HOFJUDE ALS GRÜNDER DES REFORMJUDENTUMS IM KÖNIGREICH WESTPHALEN**

> Dr. Rotraud Ries, Johanna-Stahl-Zentrum für jüdische Geschichte und Kultur in Unterfranken

14.00 - 14.45 **JÜDISCHES LEBEN IN BRAUNSCHWEIG NACH DER SHOAH**

> Renate Wagner-Redding, Jüdische Gemeinde Braunschweig K.d.ö.R.

> B. CHRISTENTUM

14.45 - 15.30 **DIE DARSTELLUNG DES GLAUBENSKRIEGES IN DER MITTELHOCHDEUTSCHEN EPIK DES 12. UND 13. JAHRHUNDERTS: PFAFFE KONRAD: DAS ROLANDSLIED, GRAF RUDOLF, WOLFRAM VON ESCHENBACH: WILLEHALM**

> Prof. Dr. Hans-Joachim Behr, TU Braunschweig

15.30 - 15.45 KAFFEPAUSE

15.45 - 16.30 **FRÜHE CHRISTEN IN OSTFALEN: EIN FORSCHUNGSFELD DER ARCHÄOLOGIE**

> Dr. Babette Ludowici, Niedersächsisches Landesmuseum Hannover

16.30 - 17.15 **DIE FUNKTIONEN DER KIRCHEN UND KLÖSTER FÜR FRÖMMIGKEIT UND RELIGIÖSE PRAXIS IM MITTELALTERLICHEN BRAUNSCHWEIG**

> Prof. Dr. Thomas Scharff, TU Braunschweig

17.15 - 18.00 **KLOSTERARCHÄOLOGIE**

> Prof. Dr. Bernd Päffgen, Ludwig-Maximilian-Universität München

18.00 - 18.45 **REFORMATION IN BRAUNSCHWEIG: BUGHAGEN UND DIE KIRCHENORDNUNG**

> Akademiedirektor Pfarrer Dieter Rammler, Theologisches Zentrum Braunschweig

AB 19.45 **EMPFANG IM THEOLOGISCHEN ZENTRUM EVANGELISCHEN**

> Akademie Abt Jerusalem Braunschweig, Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

